

Unterstützung für das Studium

Drei Abiturienten erhalten monatliche Zuschüsse von Hans-Beutz-Stiftung

OSTFRIESLAND Bei der Vergabe der Hans-Beutz-Stiftungsstipendien setzten sich drei Bewerbungen in einem spannenden Wettbewerb durch. Unter den 15 Bewerberinnen und Bewerbern aus den Landkreisen Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven wurden herausragende Leistungen und Zielstrebigkeit hervorgehoben. Nach intensiver Diskussion entschied das Auswahlgremium erstmals, drei Stipendien zu vergeben, was vom Stiftungsrat bestätigt wurde. Dr. Birgitta Kasper-Heuermann, stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, verkündete die Entscheidung persönlich im Kreishaus des Landkreises Friesland in Jever. Die erfolgreichen Abiturienten beginnen im Wintersemester



Sie erhalten von der Hans-Beutz-Stiftung ein Stipendium (vordere Reihe von links): Jolina Stübben, Anastasia Keil und Vladimir Obreja, zusammen mit Jaqueline Drewski, Dr. Birgitta Kasper-Heuermann, Thomas Brandt und Peter Wilken (zweite Reihe von links) vom Stiftungsgremium. Foto:privat

ihr Studium und erhalten über zwei Jahre monatlich 500 Euro ohne Rückzahlungsverpflichtung. Die Empfänger - Vladimir Obreja, der International Business Administration studie-

ren möchte, sowie Jolina Stübben und Anastasia Keil mit ihren Karrierezielen im medizinischen Bereich - zeigten sich über die Förderung hochofret. Die Stiftungsratsmitglieder Thomas

Brandt, Jaqueline Drewski und Peter Wilken betonten die Wichtigkeit der Stipendien für die Bildungsgerechtigkeit und das Engagement der Bewerberinnen und Bewerber.